

# Frauenberatungsstelle

## Interventionsberatung bei häuslicher Gewalt

Hauptstr. 155 51465 Bergisch Gladbach  
www.frauenhelfenfrauen-gl.de



Tel.: 02202 / 45 11 2 Fax: 02202 / 24 25 11  
E-Mail: frauenberatungsstelle-bgl@t-online.de

### Unser Rückblick auf 2018 und Ausblick auf 2019 in Kürze

**2018** - ein erfolgreiches Jahr: Erfolgreich mit vielen Beratungen, Schulungen, Fachberatungen. Erfolgreich bei der Suche nach einer neuen Kollegin. Erfolgreiche Projektarbeit. Erfolgreiche Kooperationen und erfolgreiche Mitarbeit in Arbeitskreisen.

Erfolg drückt sich für uns nicht nur in Zahlen aus, aber auch: 423 Klientinnen haben unsere Beratung in Anspruch genommen und wir haben mit ihnen 639 Beratungsgespräche geführt. Zugenommen hat die Anzahl der Beratungsgespräche, was wir auf die komplexeren Fragestellungen und Problemlagen der Frauen zurückführen.

Neu waren im letzten Jahr die Rechtsinformationsabende in Burscheid. Diese wurde von 13 Frauen in Anspruch genommen. Regelmäßig trifft sich eine teilweise angeleitete Selbsthilfegruppe „Essstörungen“. Dieses Angebot findet in Kooperation mit der Selbsthilfekordinationsstelle am EVK statt.

Wie für 2018 vorgesehen, waren wir in zwei Projekten aktiv, die vom Land NRW jährlich gefördert werden: Im Projekt für traumatisierte geflüchtete Frauen haben wir 30 Frauen aus 12 Herkunftsländern beraten und insgesamt 46 Beratungsgespräche geführt. 16 Ehrenamtliche und Hauptamtliche haben wir ebenfalls beraten und in ihrem Umgang mit geflüchteten Frauen unterstützt. In den Unterkünften des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) und in der Volkshochschule Wermelskirchen fanden regelmäßig Außensprechstunden statt. Wir haben 3 Gruppen von Frauen aus den Unterkünften des DRK zu uns in die Frauenberatungsstelle eingeladen und diese mit Unterstützung von Dolmetscherinnen über unsere Angebote informiert. In der zweiten Jahreshälfte führten wir Schulungen für Ehrenamtliche und Fachkräfte des DRK und des Mentor\*innenprojekts durch. Und um selbst nicht zu kurz zu kommen, haben wir zum dritten Mal in Folge eine interne Fortbildung für die Mitarbeiterinnen des Vereins *Frauen helfen Frauen* helfen organisiert.

Schließlich sind wir zum Jahresende mit einer englischen Version unserer Website online gegangen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns immer über Ihren Besuch unter [www.frauenhelfenfrauen-gl.de](http://www.frauenhelfenfrauen-gl.de)!

Das Projekt Anonyme Spurensicherung (ASS) ging nur langsam voran, aber wie heißt es so schön: Gut Ding will Weile haben. Wir bleiben engagiert dabei und hoffen auf den „Durchbruch“ im Jahr 2019 und die so wichtige Öffentlichkeitsarbeit.

In Kooperation mit dem *Runden Tisch keine häusliche Gewalt im RBK* führten wir Schulungen für Mitarbeiter\*innen der Jugendämter und der Polizei zu häuslicher Gewalt durch. Mit diesen Schulungen informieren wir nicht nur über ein wichtiges Thema, sondern stärken auch unsere Kontakte zu Kooperationspartner\*innen.

**Und 2019?** Umbruch und Neues im Team: Unsere geschätzte Kollegin und Leiterin der Beratungsstelle Birgit Lernbecher geht nach über dreißig Jahren im März in den Ruhestand. Seit dem 01.01.2019 verstärkt Simone Joseph, Sozialarbeiterin B. A., unser Team. Sie hat den Schwerpunkt „Sexualisierte Gewalt gegen Frauen“ von Magdalene Holthausen übernommen, die ab März die Leitung der Frauenberatungsstelle übernehmen wird.

Wir wollen uns Zeit nehmen für eine gute Gestaltung dieser Neuerungen im Team. Denn nur ein eingespieltes und zufriedenes Team ist stark genug, um die Herausforderungen zu bewältigen, die uns die Beratung von Frauen abverlangt.

**Zum Abschluss unser herzlicher Dank für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung  
und die besten Wünsche für 2019!**